Dienstleistung für das Handwerk

In Würtingen hat sich vor einigen Monaten der Dienstleistungsbetrieb für den Holzbau Abbundzentrum St. Johann etabliert. Dort werden mithilfe eines modernen Maschinenparks sämtliche Bauteile für den Holzbau, von der einfachen Pergola über die komplexe Holzbaukonstruktion bis zum Neubau eines Dachstuhls, maßgerecht und passgenau vorbereitet und dem Fachhandwerker einbaufertig auf die Baustelle zugeliefert.

Ein fachkompetentes Team leistet Maßarbeit

Die Hölzer werden passgenau vorbereitet, markiert und beschriftet

Auch das Zimmermannshandwerk geht mit der Zeit. Sei es beim Aufbau einer Garage oder einer Pergola, bei der Sanierung eines komplexen Fachwerkbaus oder bei der Konstruktion eines neuen Dachstuhls – längst wird nicht mehr lange auf der Baustelle ausgemessen und über Zeichnungen gegrübelt, in der Werkstatt Balken angezeichnet, Maße und Winkel der einzelnen Bauteile ermittelt und in das Holz eingearbeitet, Zapfenlöcher, Verblattungen und Schwalbenschwanzverbindungen vorbereitet. All diese Arbeitsschritte, das Anreißen des Bauholzes, die Bearbeitung und Zupassung bis hin zum probeweisen Zusammenfügen zur gewünschten Konstruktion, der im Holzbau so genannte Abbund, werden sehr oft maschinell in spezialisierten Fachbetrieben erledigt.

Direkte Nähe zum Kunden

Seit kurzer Zeit bieten Philipp Bächle, sein Bruder Christoph, Thomas Gaiser und Frank Holderle in ihrem Abbundzentrum in Würtingen diese Fachdienstleistung an. „Es gibt im Umkreis von etwa 50 Kilometern eine hohe Dichte an Zimmermannsbetrieben“, erzählt Bächle. Dies eröffne Perspektiven für einen Betrieb, denn Zimmereien könnten durch die Vermeidung langer Transportwege erhebliche Kosten sparen, was auch Bauherren zugute kommt. Hinzu komme ein wichtiger Aspekt. „Man kennt sich und hält Kontakt untereinander. Wir können direkte Nähe zum Kunden pflegen, denn wir sind direkt vor Ort“, sagt Bächle.

Um den Kunden präzise und maßgerechte Arbeit anbieten zu können, wurde in modernste Technologie investiert und eine neue CNC-gesteuerte Abbundmaschine angeschafft, mit der Bauteile bis zu 17 Metern Länge bearbeitet und auch alle weiteren Arbeitsschritte wie Bohrungen, Schrägschnitte oder Zapfenlöcher inklusive aller Markierungen und Beschriftungen vollautomatisch erledigt werden können. „Wir erhalten den Bauplan oder die Statikpläne, bestellen als zusätzlichen Service auch das für den Bau gewünschte Holz, und der Zimmermann erhält von uns im Prinzip den fertigen Bausatz auf die Baustelle geliefert. Dann kann man sofort loslegen. Es ist also ein kompletter Rundum-Service“, beschreibt Bächle.

Tradition und Handwerkskunst

Für den Zimmereibetrieb hat dieser Service sehr viele Vorteile. „Jeder Handwerker muss auch wirtschaftlich denken. Für manchen Zimmermann, der den Abbund im eigenen Betrieb macht, ist das fast nicht mehr wirtschaftlich. Wenn wir diese Arbeit erledigen, kann er in der gesparten Zeit einen anderen Auftrag übernehmen“, sagt Philipp Bächle. Doch auch Bauherren könnten profitieren. „Die Maschine ermöglicht wieder Beispiele alter Zimmermannskunst, die aus Kostengründen sonst vielleicht nicht mehr ausgeführt wird“, weiß Bächle. Tradition und Handwerkskunst würden nicht aussterben. „Auch wenn man eine Maschine hat – können muss man es trotzdem“.

Text: Peter Stotz

Informationen

Abbundzentrum St. Johann GmbH & Co. KG

Ohnastetter Straße 36
72813 St. Johann
Telefon 07122/4529925

info@abbundzentrum-stjohann.de
www.abbundzentrum-stjohann.de